

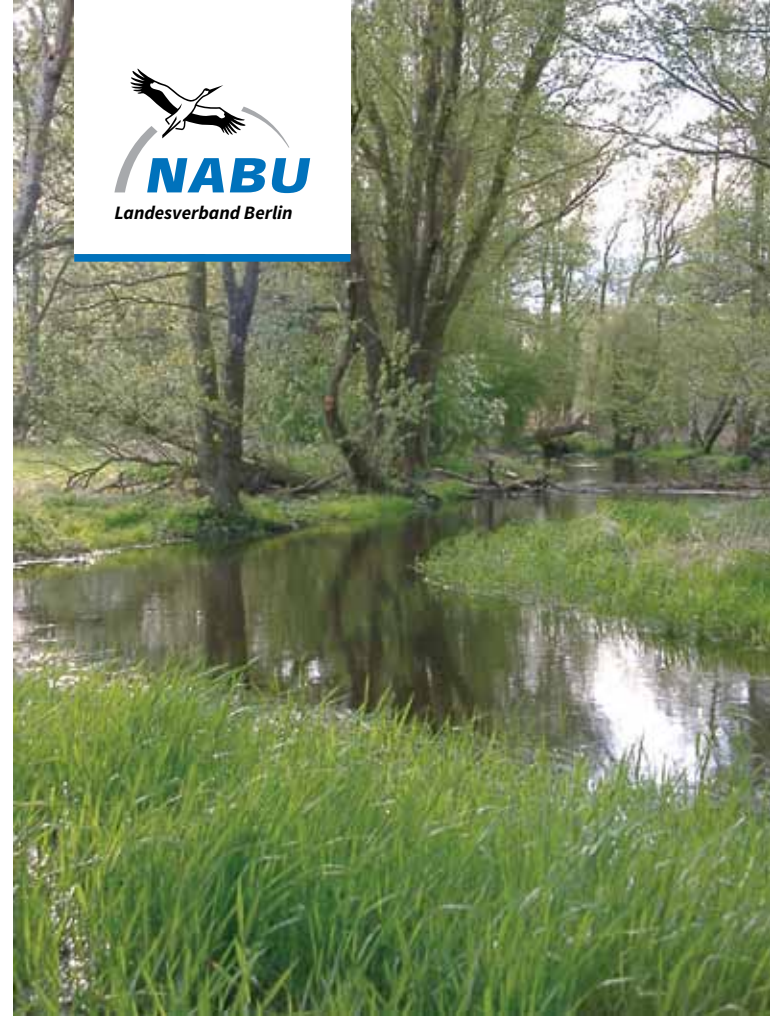
Titelfoto: Tegeler Fließ/Gerald Meyer

Fotos Innenseite: Tegeler Fließ/Monika Strukow-Hamel, Tegeler Fließ und Köppchensee (auch Rückseite)/Jutta Gehring, Fieberklee/Bernhard Plank, Prachtmelke/Dirk Frangenberg, Neuntöter/Martin Semisch, Biberbaum/Jutta Gehring, Braunkehlichen und Eichwerdersteg/Martin Semisch, Hainveilchen-Perlmutterfalter/Olaf Leillinger, Fischotter/Michael Woita/pixelio, Wachtelkönig/Ziegentom, Beutelmeise/Ralf Ottmann

Weitere Informationen:
NABU Berlin
 Wollankstraße 4, 13187 Berlin
 Tel. (030) 9 86 08 37-0
 E-Mail: lvberlin@nabu-berlin.de
www.nabu-berlin.de



NABU Bezirksgruppe Reinickendorf
 E-Mail: bgreinickendorf@nabu-berlin.de



NATURA 2000-Gebiet Naturschutz Tegeler Fließtal



Naturschatz Tegeler Fließtal



Das NATURA 2000-Gebiet setzt sich aus dem **Landschaftsschutzgebiet Tegeler Fließ**, dem **Naturschutzgebiet Niedermoorwiesen** und dem **Naturschutzgebiet Kalktuffgelände** zusammen.

Im Fließtal hat sich eine in weiten Teilen urwüchsige und vielfältige Bachauenlandschaft erhalten, die sich mit ausgedehnten Wiesen, Erlenbruch und Grauweidengebüschen abwechselt. Das gesamte Gebiet bietet sechs Tierarten der FFH-Richtlinie und neun Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie in zwölf verschiedenen Lebensraumtypen ein Zuhause. Zu den wertgebenden Arten gehören aus dem Pflanzenreich beispielsweise **Pracht-Nelke** und **Fieberschmalze**, die zu Gesellschaft der artenreichen **Pfeifengraswiesen** gehören. Als Vertreter der Tierwelt sind für das Gebiet vor allem **Fischotter**, **Biber**, **Wachtelkönig**, **Neuntöter** und **Sperbergrasmücke** zu nennen. Darüber hinaus finden sich noch viele weitere in Deutschland gefährdete Arten, wie **Braunkehlchen** oder **Beutelmeise**. Im Tegeler Fließtal kommen außerdem elf von den 13 für Berlin nachgewiesenen **Amphibien- und Reptilienarten** vor und es konnten **Schmetterlingsarten** nachgewiesen werden, von de-

nen man dachte, dass sie in Berlin ausgestorben seien, wie z. B. der **Hainveilchen-Perlmutterfalter**.

Das zusammenhängende Schutzgebietssystem unter der großen Klammer der NATURA 2000- und FFH-Richtlinie ist im Land Berlin einzigartig und ein echter Naturschatz.

Der Zustand des Gebietes wird durch verschiedene Pflegemaßnahmen immer weiter verbessert bzw. auf seinem hohen Standard gehalten. Zu den Maßnahmen, die sich zurzeit in Umsetzung befinden, gehören die Herstellung der Durchgängigkeit des Fließes mittels Fischtreppen und der Rückbau von Sohlschwellen. Die verschiedenen **Feuchtwiesentypen** benötigen unterschiedliche Pflege mittels extensiver Mahd oder Beweidung.

Das gesamte Gebiet kann auf ausgewählten Wegen von Naturinteressierten selbst erkundet werden. Entsprechende Informationen finden sich unter

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/natur_gruen/naturschutz/natura2000/de/gebiete/tegeler_fliesstal.shtml

bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt.

Das **Tegeler Fließ** ist Namensgeber eines der größten zusammenhängenden NATURA 2000-Gebiete in Berlin. Es befindet sich im Norden der Metropole und quert auf einer Länge von 14,5 Kilometern einmal das gesamte Stadtgebiet von Ost nach West. Das Fließ mündet in den Tegeler See, der einen direkten Anschluss zur Havel hat. Das Einzugsgebiet des Fließtals umfasst 126 Quadratkilometer.

